

Sanierung Kajen Kistner Gelände, Bremerhaven

Die Flächen zwischen der Werftstraße und der Geeste in Bremerhaven sollen städtebaulich entwickelt werden. Vorbereitend dafür wurden bereits baufällige Gebäude abgebrochen. Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes der dort auf Holzpfählen tief gegründeten Mauerwerkskajen ist nach den durchgeführten Untersuchungen eine Instandsetzung der alten Bausubstanz technisch und wirtschaftlich nicht sinnvoll. Für den erforderlichen Ersatzneubau soll eine neue standsichere Ufersicherung hergestellt werden. Ca. 1.900 t gemischte Spundwand werden eingebracht und ca. 5.000 m³ Sand und Schüttsteine eingebaut. Anschließend werden Hohlräume unter und innerhalb des vorhandenen Betonholms verfüllt.

Technische Daten:

Hauptleistungen/ -massen:

- umfangreiche Abbrucharbeiten
- Teilabbruch Kaimauerkopf ca. 500 m³
- Kombinierte Spundwand ca. 1.900 t
- Sickerschürze für HWS-Wand ca. 52 t
- Dalben 10 Stck
- Sand und Schüttsteine ca. 5.000 m³
- Rundstahlanker 9 Stck
- Verfüllung unterhalb Kajenkopf 400 m³

{{ Auftraggeber }} BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

{{ Auftragnehmer }} TAGU, Tiefbau GmbH Unterweser, Oldenburg

{{ Eckdaten }} ca. 193 m kombinierte Fußspundwand mit Hinterfüllung

TAGU Tiefbau GmbH Unterweser

Ammerländer Heerstr. 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-500 · info@tagu.de



04/2019 – 04/2020